

Anfrage der Gruppe BÜRGER IN WUT in der Fragestunde

12

Messung der Luftqualität in der Stadt Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Messstationen zur gebiets- und verkehrsbezogenen Überwachung der Luftqualität sind derzeit in der Stadt Bremen installiert, wie viele davon wurden bereits vor Inkrafttreten der 39. Verordnung zur Durchführung des Bundesemissionsschutzgesetzes (BlmSchV) im Jahre 2010 aufgestellt und wie viele Messstationen erfüllen nicht die in Anlage 3 C BlmSchV aufgeführten Kriterien insbesondere was den Abstand zum Fahrbahnrand und zu verkehrsnahen Kreuzungen betrifft?
2. Sind die laut Presseberichten von den Verkehrsministern des Bundes und der Länder bereits im April dieses Jahres beschlossenen Überprüfungen der Luftmessstationen in der Stadt Bremen bereits durchgeführt worden und wenn ja, wie viele der Messstationen in Bremen wurden beanstandet und welche Konsequenzen hat der Senat aus den Ergebnissen der Überprüfungen gezogen?
3. Ist es in den letzten 12 Monaten zu einer Überschreitung der Luftschadstoff-Grenzwerte in der Stadt Bremen gekommen bzw. rechnet der Senat infolge der mutmaßlichen Verkehrsentwicklung mit einer solchen Überschreitung, die im Ergebnis zu Fahrverboten für dieselbetriebene Fahrzeuge auch im Stadtgebiet von Bremen führen könnte?



Klaus Remkes, Piet Leidreiter
und Gruppe BÜRGER IN WUT